Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. November 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 110-111

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag 19. November, 8.00-10.40 Uhr: Einkleidung und Profess bei den Guthirten. Ich predige „Kloster und katholische Aktion". Rector Scheller wohl dabei, aber ohne zu assistieren, dafür Assistent Frank.

Besuchfahrt: Rector der Universität Escherich, Rector der Technischen Hochschule, Schwaiger, Arco Zinneberg, General Adam (Das Mädchen an der Tür „Gelobt sei Jesus Christus“) - Eingang nicht an der Ecke, sondern dort, wo der Posten steht.

// Seite 111

Schwester Valentine - Holt ihr Manuskript und Bücher. Immer noch Fragen, ob Kinder sterilisiert werden dürfen.

Akademische Elisabethkonferenz. Gerade am Tage der heiligen Elisabeth. M 150. Gräfin Brockdorff,schon früher dabei , spricht von Fräulein Mertens, die mit Rückenlähmung in Harlaching liege. Bittet am Schluß um den Segen, das andere Fräulein Fromm bleibt dabei stehen.

Vor Abreise große Hetze, weil meine „Feststellungen“ vervielfältigt werden müssen. Sekretär wird nicht fertig bis 16.00 Uhr, fährt abends mit dem Zug nach. Allein ab 17.00 Uhr Freising also in die Nacht hinein.